



Bernhard Proft (von links), Melanie und Erwin Bittner, Stefan Atzberger, Wolfgang Gregor und Simone Mirtes. Foto: Albert Weber

Glanzvoller Aufstiegskampf

VSG siegt souverän und steigt in die Oberliga auf

Dingolfing. Mit Siegen in allen sieben Wettkämpfen und 14:0 Punkten ist die VSG auf Platz eins. Am Sonntag, 7. Januar, hatte die Zweite Bogen-Mannschaft der VSG Dingolfing ihren zweiten Ligawettkampf in der Dreifachturnhalle in Eggenfelden. Nach vier Einschießpassgen ging es für die VSG-Schützen nun um Punkte.

Melanie Bittner, Simone Mirtes und Wolfgang Gregor trafen im ersten Match auf den FSV Sandharlanden. Dieses konnte mit 209:152 deutlich gewonnen werden. Im zweiten Match setzte Stefan Atzberger, der für den erkrankten Trainer Michael Schrödinger einsprang, die drei gleichen Schützen ein. Auch gegen die SK Hunderdorf konnte mit 207:187 ein Sieg eingefahren werden. In Match drei hatte die VSG ein Freilos, da der TSV Kirchdorf/Inn krankheitsbedingt absagte. Auch dieser Kampf wurde geschossen, weil die erzielten Ringe 184:0 in die Wertung eingehen. Da kein Gegner antrat und somit der Sieg sicher war, kam Ersatzschütze Erwin Bittner zum Einsatz.

Im vierten Match gegen OTS Aicha1 waren wieder die drei Stammschützen im Einsatz und zeigten mit 218:192 Ringen ihre beste Tagesleistung. Mit vier Siegen und somit acht Punkten ging es in die wohlverdiente Pause. Danach war der TSV Natternberg 2 der Gegner. Auch den fünften Wettkampf konnten die Schützen mit 210:175 Ringen für sich entscheiden. In der sechsten Runde mussten sich die Schützen mit den auf Rang drei liegenden Schützen des BS Altdorf messen. Nach einem Fehlschuss des BS Altdorf konnten die VSG-Schützen auch diesen Wettkampf mit 214:183 Ringen sicher gewinnen.

Im letzten Wettkampf hieß der Gegner Landshuter Bogenschützen, die hinter der VSG auf Rang 2 lagen. Würde die VSG eine reine Weste behalten oder wie am ersten Wettkampftag einen Kampf abgeben müssen? Schon nach den ersten sechs Pfeilen mit 57 von 60 möglichen Ringen lag die VSG vorn und gab die Führung nicht mehr ab. Mit 213:177 Ringen konnte auch der siebte und somit letzte Wettkampf eindeutig gewonnen werden. Besonderes Merkmal dieses Wettkampftages: Die Schützen Melanie Bittner, Simone Mirtes und Wolfgang Gregor beendeten alle ihre Kämpfe mit mehr als 200 Ringen und ohne Fehlschuss, was die Ersatzschützen Bernhard Proft und Erwin Bittner sowie die mitgereisten Fans besonders freute.

Nach zwei Wettkampftagen führt die VSG Dingolfing 2 die Tabelle der Bezirksliga mit 2 882 Ringen und 26:2 Punkten an und steht damit als Aufsteiger in die Oberliga Südost fest.